

Huguette Bertin

s Vreneli abem Guggisberg



Vreneli-Brunnen in Guggisberg



Zu Besuch im Vreneli-Museum in Guggisberg

Im Dorf Guggisberg, am Fusse des Guggershorns, steht der stattliche Bauernhof "Linde", wo das Vreneli wohnte. Vreneli verlor früh seinen Vater, und der Bauer auf der "Zelg" stand der Witwe und ihrer minderjährigen Tochter mit Rat und Tat bei. Er hätte gerne durch eine Heirat seines Sohnes mit der "Linden"-Tochter die beiden Höfe vereint. Aber zu spät; Vreneli liebte den "Simes Hans-Joggeli", der "änet dem Bärg", d.h. hinter dem Guggershorn zu Walenhaus, auf der Schattenseite, wohnte. Bei einem handfesten Streit mit Hans-Joggeli stürzte der Zelgbauer schwer und blieb bewusstlos liegen. Simes Hans-Joggeli glaubte, der wäre tot und in seiner Verzweiflung floh er und liess sich in fremde Kriegsdienste anwerben. Das war die einzige Lösung, um einer Verurteilung zu entgehen. Zurück blieb Vreneli mit seiner Liebe, seiner Sehnsucht, seiner Treue. Uns blieb das zu Herzen gehende Lied. Die Rückkehr von Hans-Joggeli hat Vreneli wahrscheinlich nicht mehr erlebt; es starb offenbar sehr jung. Das Sterbedatum ist wegen des Fehlens des Sterberodels nicht gesichert. Simes Hans-Joggeli jedoch wurde 92 Jahre alt und starb 1736.

Die ganze Wahrheit? Wir wissen es nicht genau.





Die instruktive Webseite: <https://www.vreneli-museum.ch/>

Das Vreneli-Lied zum Nachhören und Mitsingen:
<https://www.youtube.com/watch?v=WN0PS9yHoaY>

Moderne Version von Angelheart: https://www.youtube.com/watch?v=EBX56ejBY_I

Viele Hintergründe: <https://de.wikipedia.org/wiki/Guggisberglid>

www.computeria-olten.ch/foto-des-monats